Kedar

Jesaja 60 Gebetsinitiative



Dumat al-Jandal, Kedar, Saudi-Arabien
Jesaja 21, 11-12

Tag 1
Kedar

In 1. Mose 25,12-16 kommt der Name Kedar zum ersten Mal vor: *„Dies sind die Namen der Söhne Ismaels, in der Reihenfolge ihrer Geburt: Nebaioth, der Erstgeborene von Ismael, und Kedar, Adbeel, Mibsam, Mischma, Dumah, Massa, Hadad, Tema, Jetur, Naphis und Kedemah. Dies sind die Söhne Ismaels, und dies sind ihre Namen, nach ihren Dörfern und nach ihren Lagern, zwölf Fürsten nach ihren Stämmen.“*

Hier erfahren wir, dass Kedar ein Nachkomme Abrahams, des zweiten Sohnes Ismaels, war. Kedar war ein Fürst, und einige von Kedars Leuten lebten in Dörfern und Lagern in der Nähe der Oasen, die sie zum Tränken ihrer Herden benötigten.



Assyrische Texte erwähnen die Städte Adummatu (das heutige Dumat al-Jandal), Tayma und Dedan (das heutige AlUla) als wichtige Dörfer/Städte in Kedar, die nach ihrer Eroberung von Assyrien Steuern an die Assyrer zahlten. Kedar war für seine Kamele bekannt. Sie zahlten teils ihre Steuern mit Kamelen. In Jesaja 60,6 wird eine Vielzahl von Kamelen und jungen Kamelen vorausgesagt, die nach Jerusalem kommt. Laut assyrischen Schriften konnte man mit Kamelen und Gewürzen zahlen. Die meisten Gewürze kamen wahrscheinlich vom Südzipfel der arabischen Halbinsel.

Der assyrische König Tiglath-Pileser III. (745-727 v. Chr.), der von seiner Hauptstadt Ninive aus regierte, wird in der Bibel in 2. Könige 15,19-20 erwähnt: „Pul (ein anderer Name für Tiglath-Pileser III.), der König von Assyrien, kam gegen das Land (Israel), und Menahem (König von Israel) gab Pul tausend Talente Silber, damit er ihm half, seine königliche Macht zu festigen. Menahem verlangte das Geld von Israel, d.h. fünfzig Schekel Silber von jedem Mann, um es dem König von Assyrien zu geben. Da kehrte der König von Assyrien um und blieb nicht mehr im Lande.“ Aus dieser Schriftstelle geht hervor, dass Assyrien den von ihnen unterworfenen Völkern, hohe Steuern auferlegte. Aber Israel ging am Steuerzahlen nicht zugrunde. Wenn jedoch die Steuern nicht gezahlt wurden, töteten die Assyrer die Menschen, oder nahm sie gefangen und verschleppte sie in ihr Gebiet zurück. Die Araber, zB aus Kedar, kontrollierten die Handelswege, die Gewürzstraße und die Weihrauch- und Myrrhenstraße im Süden. Assyrien erlaubte dem Volk, zu bleiben, solange es Tribut zahlte.

“Von Kedar und den Königreichen von Hazor, die Nebukadnezar, der König von Babel, niedergeschlagen hat.“
So spricht der Herr:
“Kommt, zieht herauf gegen Kedar und vertilgt die Söhne des Ostens!“
(Jer. 49,28b).



Tiglath-Pileser III. nimmt Tribut entgegen. Beachte den Mann, der die Füße des Königs küsst. Jemandem die Füße zu küssen, war sehr demütigend. Jesaja 60,14 sagt, dass die Menschen sich vor dem Herrn verneigen.

Nach dem Untergang des assyrischen Reiches und dem Wachstum Babyloniens blieb Kedar ein sehr wichtiges Gebiet. Nabonidus, der babylonische König (552 - 539 v. Chr.), verlegte seine Hauptstadt in die Festung Tayma, die im Gebiet von Kedar lag. In Hesekiel 27,21 wird Kedar mit ganz Arabien als allgemeiner Begriff für dieses Gebiet in Verbindung gebracht. „Arabien und alle Fürsten von Kedar waren deine bevorzugten Händler von Lämmern, Schafböcken und Ziegen; sie machten damit Geschäfte mit dir.“ Später steht der Begriff Kedar offenbar für alle nördlichen Stämme Arabiens bis nach Ägypten.

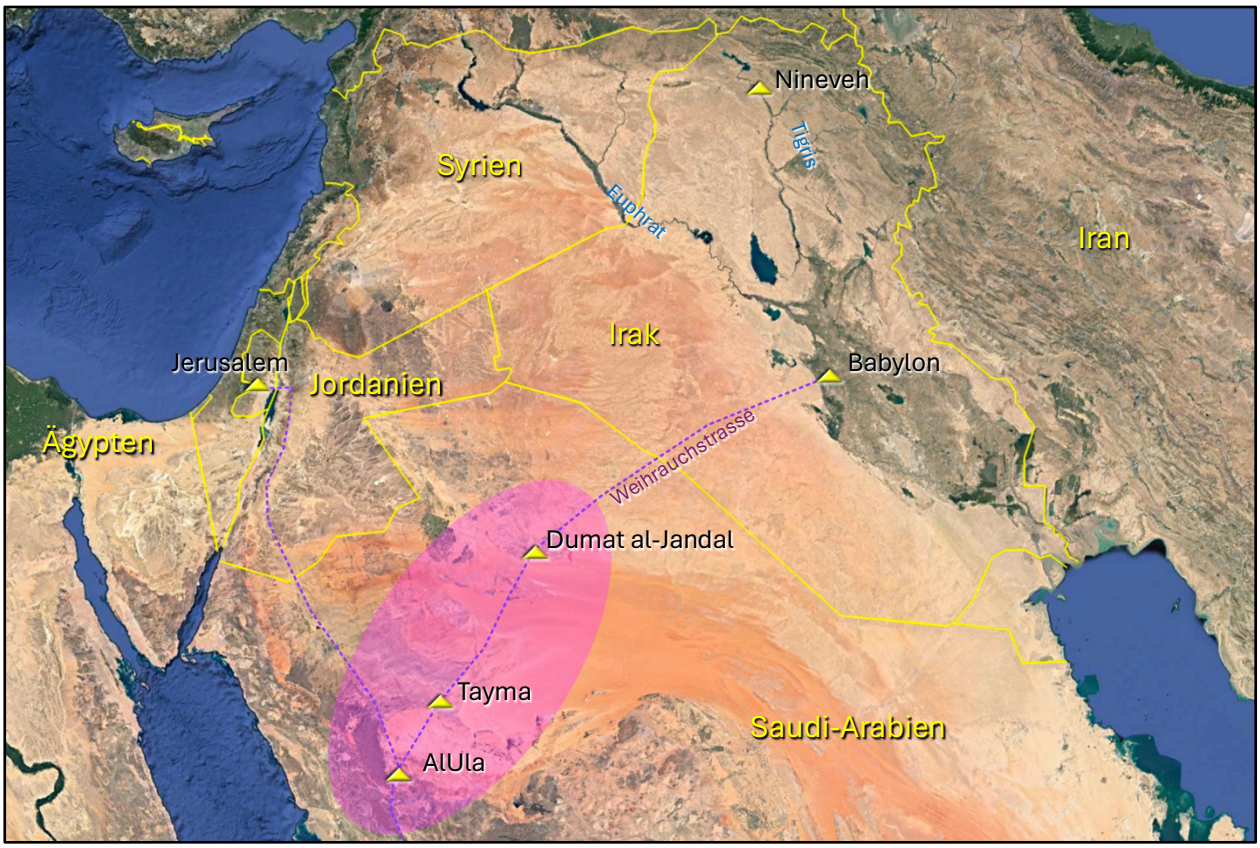
Dies könnte der Beginn des Untergangs von Kedar als Nation gewesen sein. Irgendwann, wahrscheinlich um 200 v. Chr., ging Kedar in der nabatäischen Nation auf. Tayma ist heute keine sehr bedeutende Stadt, aber sie hat erstaunliche antike Ruinen, die von ihrer reichen Geschichte zeugen.

In Jesaja 60,7 verhieß der Herr Dinge für Kedar, die sich erst noch erfüllen müssen: „Alle Schafe von Kedar werden sich zu dir versammeln, die Widder Nebaioths werden dir zu Diensten stehen; sie werden als wohlgefälliges Opfer auf meinen Altar kommen; und ich will das Haus meiner Herrlichkeit noch herrlicher machen.“
Bete, dass der Herr seine Verheißungen erfüllt für die Nachkommen des alten Königreichs Kedar und die Menschen, die heute dort leben, wo früher Kedar war.

Gebetsanliegen

- *Denn so hat der Herr zu mir gesprochen: Noch ein Jahr, wie die Jahre eines Tagelöhners, dann verschwindet alle Herrlichkeit Kedars; und nur wenige der tapferen Bogenschützen Kedars werden übrig bleiben! Ja, der HERR, der Gott Israels, hat geredet.“ (Jesaja 21,16-17). Die Herrlichkeit von Kedar ist vorbei. Aber aus Jesaja 60 wissen wir, dass Kedar immer noch eine einzigartige Verheißung hat, dem Herrn in Jerusalem Gaben zu bringen. Bete, dass Kedar seiner zukünftigen Berufung treu bleibt. Bete, dass die Söhne Kedars sich nicht selbst verherrlichen, sondern Gott mit Freude die Ehre geben.*
- *Kedar war ein Fürst, ein König von Völkern, Dörfern und Lagern. Bete, dass viele Menschen aus den alten Wurzeln der Führer Kedars und aus dem einfachen Volk dem Herrn Jesus heute Lob und Gaben bringen. Heute ist der Tag des Heils. Herr, wir wollen den Tag erleben, an dem Kedar zu Dir kommt. Bitte zeige dieses Heil jetzt den Söhnen und Töchtern Kedars.*
- *Bete, dass Gottes Reich in das ganze Gebiet von Kedar kommt, so wie König Nabonidus sein Reich von Tayma aus regieren wollte. Bete, dass sein Reich kommt und sein Wille unter den Menschen geschieht, die jetzt im ehemaligen Kedar Gebiet leben.*

Tag 2
Anbetung - Alle Herden von Kedar werden vor dir versammelt werden.



Die verschiedenen Stämme, die in Jesaja 60 erwähnt werden, bringen dem Herrn in Jerusalem eine Fülle von Kamelen. Von Kedar wird betont, dass sie Herden bringen werden. In der Bibel werden unter Herden kleinere Tiere wie Schafe und Ziegen verstanden.

Alle Herden von Kedar werden sich zu dir versammeln…
sie werden als wohlgefälliges Opfer auf meinen Altar kommen,
und ich werde das Haus meiner Herrlichkeit noch herrlicher machen.
Jesaja 60,7

Schon beim ersten Opfer in der Heiligen Schrift, 1.Mose 4,1-4, war Abel (der zweite Sohn von Adam und Eva, so wie Kedar, der zweite Sohn von Ismael) ein Hirte. Es heißt: „Auch Abel brachte ein Opfer dar von den Erstlingen seiner Schafe und von ihrem Fett. Und der Herr akzeptierte Abel und seine Gabe.“ Diese allererste Opfergabe von den Herden wurde von Gott angenommen.

Schafe und Herden sind Schlüsselbegriffe in der Bibel. Hier sind einige wichtige Bibelstellen:

- 1.Mose 24,35 Schafe sind ein Zeichen für Abrahams Reichtum
- 1.Mose 29-31 Jakob übernimmt Labans Herden
- 1.Mose 32 Jakob kehrt zurück, um Esau zu treffen, wobei seine Herden ein Zeichen von Reichtum und ein Friedensangebot sind
- 1.Mose 37 Josef hütete die Herde als er 17 Jahre alt war
- 1.Mose 38 Juda verspricht, Tamar ein Tier von seiner Herde zu schicken
- 1.Mose 47 Josefs Familie bringt ihre Schafe und Rinder nach Ägypten
- 2. Mose in Midian: Die sieben Töchter Reuels waren Hirtinnen der Herden
- 3. Mose führte die Herde von Jethro (Reuel), dem Priester von Midian, zum Horeb, dem Berg Gottes. Dort sah er den brennenden Dornbusch, hörte Gottes Name und von Gottes Plan, dass er die hebräischen Sklaven in Ägypten befreien wollte, weil Mose nach grünen Weiden für die Herde suchte.
- 2. Mose 20,24 „Einen Altar aus Erde sollst du machen und darauf deine Brandopfer und Friedensopfer, deine Schafe und deine Rinder darbringen“.
- 3. Mose 1,2 „Rede zu den Kindern Israels und sprich zu ihnen: Wenn jemand von euch dem HERRN eine Opfergabe darbringen will, so sollt ihr diese vom Vieh darbringen, und zwar vom Rind und vom Kleinvieh“.
- 1 Samuel 8,1-17 Der (irdische) König wird das Beste von den Herden nehmen.
- 1 Samuel 16,1-11 David hütete die Herde seines Vaters.



Gebetsanliegen

- Wie die Herden in der Bibel eine Rolle gespielt haben, wird es in der Zukunft eine Zeit geben, in der das Volk von Kedar dem Herrn die besten seiner Herden als Anbetung bringen wird. Bete, dass heute viele den Herrn kennenlernen und sich dafür entscheiden, ihre kostbaren Gaben als Anbetung ihm zu bringen, und dass eines Tages alle Herden von Kedar zum Herrn gebracht werden.
- In den beiden folgenden Psalmen wird das Volk Gottes als „seine Schafe“ beschrieben: *„Und er liess sein Volk ausziehen wie Schafe und leitete sie, wie eine Herde in der Wüste“.* (Psalm 78,52) „Wir aber, dein Volk und die Schafe deiner Weide, wir wollen dir ewiglich danken und deinen Ruhm erzählen von Geschlecht zu Geschlecht“. (Psalm 79,13). Bete, dass die Menschen in Kedar wissen, dass sie die Schafe des Herrn sind und dass der Herr sie auch in Wüsten Zeiten führt. Bete, dass alle Generationen ihm danken werden.
- Es ist erstaunlich, dass die Herden von Kedar zum Herrn versammelt werden. Sie werden auf seinem Altar angenommen, und das „wird das Haus meiner (Gottes) Herrlichkeit noch herrlicher machen“. Herr, Du sagst, dass Kedar Dein Haus verschönern wird. Wir beten, dass sie Dich verherrlichen, wenn sie Dich heute und in Zukunft kennen lernen.

Tag 3
Kedar – Kraft in dem Namen



Das hebräische Wort Kedar hat verschiedene Bedeutungen: dunkelhäutige Menschen, schwarze Zelte oder Dunkelheit. Die Frau aus dem Hohelied singt zu den Menschen in Jerusalem: „Schwarz (dunkel) bin ich, aber lieblich, ihr Töchter Jerusalems, wie die Zelte Kedars, wie die Vorhänge Salomos.“ (Hohelied 1,5). Sie spricht von den Zelten Kedars, was darauf hindeutet, dass es sich um ein Nomadenvolk handelt, das aber auch in Städten gelebt hat. Die Frau ist dunkel und schön wie die Zelte von Kedar.

Im Hebräischen kann das Dunkle [qdr] auch mit Trauer und Reue übersetzt werden.

Traurig (dunkel) gehe ich einher, ohne Sonne; ich stehe in der Gemeinde auf und schreie um Hilfe. Hiob 30,28

Ich bin tief gebeugt und niedergedrückt; ich gehe trauernd (qdr) einher den ganzen Tag. Psalm 38,7

Darum wird die Erde trauern, und der Himmel droben sich in Schwarz (qdr) kleiden… Jeremia 4,28

Das arabische Wort (kedar / q-dh-r) bezeichnet parallel etwas, das schmutzig, faul, unrein (d.h. Sünde) ist, und es kann im Sinne von Hassen/Vermeiden/Meiden von etwas verwendet werden, das faul/unrein ist. Das bestätigt den Zusammenhang mit Buße.

Mögen die Menschen von Kedar vor den Herrn treten und ihre schwarzen Zelte der Buße im Licht Seiner Gerechtigkeit aufschlagen. Und möge ihre Trauer in Tanz verwandelt werden!



Gebetsanliegen

Jesaja 42,1-13 ist eine eindrucksvolle Beschreibung von Jesus Christus. Er ist die Freude Gottes. Er hat den Geist Gottes. Er bringt Gerechtigkeit für die Völker. Er wird kein geknicktes Rohr zerbrechen, und er wird nicht mutlos werden. Nimm dir Zeit, Jesaja 42 Vers für Vers durchzulesen und für Kedar zu beten, damit sein Volk die Fülle des Herrn Jesus erkennt.

1 Siehe, das ist mein Knecht, den ich erhalte, mein Auserwählter, an dem meine Seele
Wohlgefallen hat. Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt; er wird das Recht zu den Völkern
hinaustragen.
2 Er wird nicht schreien und kein Aufheben machen, noch seine Stimme auf der Gasse hören
lassen.
3 Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht
auslöschen; wahrhaftig wird er das Recht hervorbringen.
4 Er wird nicht ermatten und nicht zusammenbrechen, bis er auf Erden das Recht gegründet
hat, und die Inseln werden auf seine Lehre warten.
5 So spricht Gott, der HERR, der den Himmel schuf und ausspannte und die Erde ausbreitete
samt ihrem Gewächs, der dem Volk auf ihr Odem gibt, und den Geist denen, die darauf
wandeln:
6 „Ich, der HERR; habe dich berufen in Gerechtigkeit und ergreife dich bei deiner rechten Hand;
und ich will dich behüten und
zum Bund für das Volk setzen, zum Licht für die Heiden;
7 dass du die Augen der Blinden öffnest, die Gebundenen aus dem Gefängnis führst und aus
dem Kerker die, welche in der Finsternis sitzen.
8 Ich bin der HERR, das ist mein Name; und ich will meine Ehre keinem anderen geben, noch
meinen Ruhm den Götzen!
9 Siehe, das Frühere ist eingetroffen,
und Neues verkünde ich; ehe es hervorsproßt, lasse ich es euch hören.
10 Singt dem HERRN ein neues Lied,
besingt seinen Ruhm vom Ende der Erde, die ihr das Meer befahrt und alles,
was es erfüllt, ihr Inseln und ihre Bewohner.
11 Die Steppe mit ihren Städten soll ihre Stimme erheben, die Dörfer, in denen Kedar wohnt; die
Bewohner von Sela sollen frohlocken und von den hohen Bergen herab jauchzen!
12 Sie sollen dem HERRN die Ehre geben,
und seinen Ruhm auf den Inseln verkündigen!
13 Der HERR wird ausziehen wie ein Held, wie ein Kriegsmann den Eifer anfachen; er wird einen
Schlachtruf, ja ein Kriegsgeschrei erheben; er wird sich gegen seine Feinde als Held erweisen.

Beachte, dass sich Vers 11 auf die Wüste und ihre Städte bezieht, die ihre Stimmen erheben, und insbesondere auf die Dörfer, die Kedar bewohnt. Bete für die Städte und Dörfer im Nordwesten Saudi-Arabiens (z. B. Tayma, AlUla, Dumah, Jarish, Al Kutayab), dass die Menschen in diesen Städten ihre Stimme erheben und unseren Herrn Jesus Christus preisen. Bete, dass die Nachkommen Kedars ihre Stimme erheben, vor Freude singen und von den Gipfeln der Berge und aus der Wüste dem Herrn Jesus Loblieder singen. Bete, dass die Völker Kedars ganz eigene neue Lieder für den Herrn schreiben, dass sie die Wüste und ihre Städte damit füllen.

Tag 4
Kedar 3 Städte

Durch Kriege haben sich die Städte in Kedar im Laufe der Geschichte verändert. Wir heben drei heutige Siedlungen in der Region Kedar zum Gebet hervor. Da es sich um ein Wüstengebiet handelt, ist Wasser der Schlüssel zum Überleben. Das gilt nicht nur für die Menschen, die in den Städten leben, sondern auch für diejenigen, die auf den Karawanenstraßen unterwegs sind. Sehen wir uns die Städte Tayma, Dedan und Dumah an.

Tayma

Wie wir bereits gesehen haben, war Tayma ein Ort, an dem König Nabonidus von Babylon 10 Jahre lang lebte. Dies könnte sehr leicht um die Zeit Daniels gewesen sein. Außerhalb von Tayma befindet sich eine ägyptische Hieroglyphenmarkierung aus der Zeit von Ramses III, die die Verbindung und Bedeutung von Tayma für Ägypten zeigt. Man nimmt an, dass Tayma im ersten Jahrhundert n. Chr. eine jüdische Siedlung gewesen ist. In Jesaja 21 gibt es eine Prophezeiung gegen Tayma, eine Zurechtweisung durch den Herrn, weil sie den Flüchtlingen kein Wasser gebracht hatten. Es ist nicht klar, wer die Flüchtlinge waren, aber wahrscheinlich waren es Israeliten. In Tayma gibt es heute noch den Bir Haddaj-Brunnen. Dieser Brunnen soll in der Lage sein, 100 Kamele gleichzeitig zu tränken. Tayma sollte die Flüchtlinge mit Wasser versorgen.



Inschrift von Pharao Ramses III. bei Tayma 1192 bis 1160 v. Chr.

Bringt dem Durstigen Wasser, ihr Bewohner des Landes Tayma. Geht dem Flüchtling entgegen mit Brot für ihn!
Jesaja 21,14

Gebetsanliegen

- Herr, die Menschen in Tayma hätten Wasser bringen sollen. Du hast sie mit einer unglaublichen Wasserquelle beschenkt, und sie haben den Bedürftigen kein Wasser gegeben. Herr, möge das Volk von Tayma bereuen und um Vergebung bitten, weil es die Flüchtlinge nicht gesegnet hat.
- Herr Jesus, du gibst immer noch Wasser; gib dem Volk von Tayma dein lebendiges Wasser. Lass sie das lebendige Wasser kennen und schmecken, damit sie nie wieder Durst haben (Johannes 4,10-14).



Der riesige Brunnen bei Tayma

Dedan (heute bekannt als AlUla)
Gaschmu I. war der König von Dedan im Land Kedar. Bei diesem Gashmu könnte es sich sehr wohl um Geshem, den Araber aus Nehemia 2,19 handeln, der Nehemia und das Volk Israel



während des Wiederaufbaus der Mauer in Jerusalem verspottet hat. Wenn es sich um dieselbe Person handelt, dann reichte der Einfluss von Kedar in Nordarabien zur Zeit Nehemias bis nach Jerusalem. Jesaja 21,13 spricht auch gegen die Karawanen der Dedaniter (nicht so sehr gegen die Stadt, sondern gegen die Karawanen aus der Stadt). Jeremia 25,23 spricht über den Kelch des Zorns Gottes über Dedan. Hesekiel 38,13 enthält ebenfalls eine negative Prophezeiung für Dedan. Heute ist AlUla eines der attraktivsten Touristenziele in Saudi-Arabien. Millionen von Dollar wurden in diesen wunderschönen Wüstenort investiert. Hier findet schon viele Jahre ein Musikfestival statt, obwohl Musik in Saudi-Arabien früher illegal war.

Gebetsanliegen

- Vater, Du hast AlUla mit großer natürlicher Schönheit gesegnet. Mögen die Familien und Stämme von AlUla die Schönheit sehen, die Du geschaffen hast, und erkennen, dass Du der lebendige und wahre Gott bist.
- Vater, hier in AlUla, wo diese berühmten alten Ruinen wieder aufgebaut wurden, möge Dein Name gerühmt werden.
- Vater, verherrliche Deinen Sohn in Liedern! Möge Jesus auf diesen neuen Musikfestivals angebetet werden.
- Mögen Deine Leute, die nach AlUla reisen, um Deine natürliche Schönheit zu bewundern, Deine Güte und Größe gegenüber den Menschen in AlUla bezeugen.

Dumah (Adumutu, Dumat Al-Jandal)
Es heißt, dass auf der Festung Dumah die religiösen Zeremonien von Kedar stattfanden. Dumah war auch ein Sohn von Ismael. Sennacherib, König von Assyrien, eroberte Dumah und nahm viele Besitztümer mit, darunter die Königin der Araber und ihre arabischen religiösen Götter.

Sennacherib starb und sein Sohn Arda-Mulissu übernahm die Herrschaft. Hasael, der König der Araber, zog mit vielen Geschenken von Dumah nach Ninive und küsste die Füße von Arda-Mulissu. Arda-Mulissu gab die arabischen Götzen zurück: Atar-Samayin, Dāya, Nuḫāya, Ruldāwu, Abirillu und Atar-qurumâ. In Jesaja 21 gibt es ein Orakel, das die Wächter auf der Mauer der Festung von Dumah beschreibt. Obwohl sie mehrmals umgebaut wurde, steht in Dumah heute noch eine Festung.

Die Last über Dumah:
Aus Seir ruft man mir zu:
„Wächter, ist die Nacht bald vorbei?
Wächter, ist die Nacht bald vorbei?“
Der Wächter spricht:
„Der Morgen ist angebrochen, und doch ist es noch Nacht!
Wenn ihr fragen wollt, so fragt; kommt bald wieder!“
Jesaja 21,11-12



Festung und Minarett von Dumah

Gebetsanliegen

- Brich jeden Einfluss auf das Volk, Herr, falls irgendwelche Götter noch irgendwie h Einfluss auf das Volk von Dumah haben. Das Volk von Dumah möge erkennen, dass Du Gott bist.
- Herr Jesus, so wie im obigen Vers (Orakel) jemand ruft, so möge das Volk von Dumah wissen, dass es jemand gibt, der seinen Namen ruft, und wissen, dass Du es bist, oh Herr. Du rufst sie von Jerusalem aus, zu Dir zu kommen. Hilf ihnen, Deinem Ruf zu folgen.
- Sie haben lange in der Nacht gewartet, aber Herr, der Morgen kommt, und Du bringst Dein Licht. Möge das Volk von Dumah aus der Finsternis heraus Dein Licht und Dein Geschenk der Liebe für sie sehen. Mögen sie nach Dir fragen, Herr Jesus.

Tag 5
Gebet für die Stämme die im damaligen Kedar leben

Es gibt 13 verschiedene Provinzen in Saudi-Arabien, von denen die meisten anscheinend um Wasserscheiden oder Wasserbecken herum entstanden sind. Es scheint, dass der Name Kedar einst für alle Stämme im Norden Saudi-Arabiens und sogar auf der Sinai-Halbinsel verwendet wurde.

Viele saudische Stämme leben um die drei wichtigsten Städte von Kedar: Tayma, AlUla und Dumah. Diese drei Städte befinden sich in drei verschiedenen saudischen Provinzen: Tayma liegt in der Provinz Tabuk, AlUla in der Provinz Medina und Dumah in der Provinz Al-Jawf, wobei das benachbarte Sakaka die Hauptstadt der Provinz Al-Jawf ist. Im Laufe der Geschichte wurden Stämme, die in dieser Region leben, erobert und deportiert. Die im Norden Saudi-Arabiens lebenden Volksgruppen könnten ein gewisses kedarisches Erbe in sich tragen, aber nur wenige der Stämme können sich direkt mit Kedar in Verbindung bringen; ihr Blut ist sehr gemischt.



Nach diesem sah ich, und siehe, eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, bekleidet mit weißen Kleidern, und Palmzweige waren in ihren Händen.
Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: „Das Heil ist bei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und bei dem Lamm!“
Offenbarung 7,9-10

Im Folgenden sind die wichtigsten Stämme aufgelistet, die in diesen Gebieten leben und von denen die Heilige Schrift verspricht, dass sie mit weißen Gewändern bekleidet vor dem Thron des Lammes stehen werden. Die Männer in diesem Gebiet von Saudi-Arabien tragen bereits weiße Gewänder (die Frauen werden ebenfalls weiß gekleidet sein). Die Palmzweige, die sie tragen, könnten Dattelpalmen aus ihren Oasen sein. Sie werden Teil seines Reiches sein, weil sie wissen, dass „das Heil bei unserem Gott ist … und bei dem Lamm“. Kedar wird dem Lamm seine Gabe bringen - Schafherden mit ihren Babys, kleinen Lämmern.

Gebetsanliegen

Bitte wähle einige der unten aufgeführten Volksgruppen aus und bete für diese Stämme, dass sie das Heil unseres Gottes kennen, dass sie das Lamm kennen, dass sie ihre Gaben zum Lamm bringen (ihre größte Gabe sind sie selbst), und dass alle diese Stämme Teil jener erstaunlichen Gruppe sind, die vor dem Thron des Lammes steht und dem Herrn Jesus singt: *„Das Heil ist bei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und bei dem Lamm!“*

Hauptstämme von Tayma:	Hauptstämme von AlUla	Wichtigste Stämme von Dumah (bei Sakaka)
Aneza (Mehrheit) Shammar Sharaarat Hawaytat Bani Atiya	Bali (Hauptstamm) manche waren früher zum Judaismus übergetreten Aneza Bani Atya Bani Sakhr	Sirhan (stammt von Tayy ab), zusammen mit Shammar und Bani Sakhr und Al-Fadil) Bani Rasheed Shammar Al-Fadool

Herr, schenke all diesen Stämmen in Saudi-Arabien bald Erlösung. Ziehe sie zu Dir.
Sende Deine Arbeiter in die wichtigsten Städte von Kedar, damit sie den Stämmen dort Zeugnis geben. Mögen die Dörfer und Städte erfüllt sein vom Lobpreis Deines Namens.



Danke, dass du für Kedar betest. Möge Gott dich dafür segnen, dass du für dieses Land und die Völker betest, die in dem Gebiet leben, das früher Kedar hieß. Mögen die, für die wir gebetet haben, erfahren, warum wir für sie gebetet haben: *„Denn es geschieht alles um euretwillen, damit die zunehmende Gnade durch die Vielen überfließe zur Ehre Gottes.“* 2. Kor. 4,15

Alle Schriftstellen sind der Schlachter 2000 Bibel entnommen.